

Stadt Ratzeburg und Schulverband Ratzeburg

Jährlicher Schulbericht inklusive Prognose im März/April 2025

Inhaltsübersicht

1. Schulen und Schulverwaltung
2. Schulverband Ratzeburg
3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung
 - 3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume
 - 3.2 Schülerzahlenentwicklung
4. Klassenfrequenzen
5. Schülerbeförderungskosten
 - 5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
 - 5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
6. Schülerwanderbewegungen
 - 6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen
 - 6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

1. Schulen und Schulverwaltung

Die Stadt Ratzeburg ist seit dem 01.01.1974 mit 17 Umlandgemeinden Mitglied im Schulverband Ratzeburg.

Der **Schulverband Ratzeburg** ist Träger der Grundschule Ratzeburg mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums mit Förderschule „Pestalozzische“ sowie der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Offenen Ganztagschule.

Die Verwaltungsgeschäfte und Aufgaben der Finanzbuchhaltung werden durch die Stadt Ratzeburg wahrgenommen. Der Verwaltungskostenbeitrag zu Gunsten der Stadt Ratzeburg wird jährlich auf Basis der KGSt-Veröffentlichung „Kosten eines Arbeitsplatzes“ unter Zugrundelegung der Personalkosten sowie Sachkostenanteile ermittelt und angepasst. Er beträgt im Haushaltsjahr 2025 564.000,00 €.

Die **Stadt Ratzeburg** ist Schulträgerin für das Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“ (Übernahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg am 01.08.2009).

2. Schulverband

Der Haushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. Im Ergebnisplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Erträge auf 7.098.000,00 €
 - einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 7.098.000,00 €

○ einem Jahresüberschuss	0 €
○ einem Jahresfehlbetrag	0 €
2. Im Finanzplan mit	
○ einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	6.987.300 €
○ einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	6.586.100 €
○ einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.181.400 €
○ einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf der Finanzierungstätigkeit auf	2.912.600 €

festgesetzt.

Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

Die Verbandsumlagen 2025 betragen 5.236.800,00 €.

3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung

3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume

Der Bestand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

a) Grundschule Ratzeburg mit z.Zt. 746 SchülerInnen, davon

a1) Standort Vorstadt:

Zurzeit werden insgesamt 347 Schüler in 16 Klassen unterrichtet.

Es stehen 16 Klassenräume sowie 4 Gruppenräume, von denen einer als Lernwerkstatt, einer als Schulsozialarbeiterraum und einer als Kopierraum genutzt wird, zur Verfügung. Ferner sind 6 Fachräume (Musik, Bücherei, Kunst, Werken, Lehrküche, PC-Raum) vorhanden.

Prognose

Für das Schuljahr 2025/2026 liegen zurzeit Anmeldezahlen in Höhe von 95 vor, so dass voraussichtlich wieder eine Vierzügigkeit der 1. Klassen entsteht.

a2) Standort St. Georgsberg:

Zurzeit werden 399 SchülerInnen in 18 Klassen (inklusive einer DaZ-Klasse) unterrichtet.

Insgesamt stehen 22 Klassenräume zur Verfügung, 4 davon werden von der Offenen Ganztagschule, zwei als DaZ-Klassenraum und OGS-Raum, einer als Computerraum und einer als Konferenz-/Mehrzweckraum für die **gesamte** Grundschule Ratzeburg genutzt. Ferner verfügt die Schule über 4 Gruppenräume,

von denen 3 als Klassenraum genutzt werden. Zusätzlich verfügt dieser Grundschulstandort über 3 Fachräume (Musik/Bücherei, Kunst, Werken).

Prognose

Im Schuljahr 2025/2026 wird lt. vorliegender Anmeldezahlen (z. Zt. 113) abhängig von den einzuschulenden DaZ-Kindern voraussichtlich eine Vier- bzw. Fünfügigkeit der 1. Klassen entstehen.

b) Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)

Zurzeit werden 66 SchülerInnen in 5 klassenübergreifenden Lerngruppen (6 SchülerInnen gehören der KiM-Maßnahme an.) unterrichtet. Lerngruppe A (Klassenstufen 2-5), Lerngruppe B (Klassenstufen 5-7), Lerngruppe C (Klassenstufen 5-8), Lerngruppe D (Klassenstufen 6-8), Lerngruppe E (Klassenstufen 8-9). Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer Gruppen von 8-12 Schülerinnen und Schüler nach der Lernstärke der SchülerInnen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren

Die Förderschule wird inzwischen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.

20 SchülerInnen besuchen darüber hinaus die Flex-Klasse. Sie ist formell und räumlich der Gemeinschaftsschule zugeordnet, inhaltlich aber der Förderschule angegliedert. Die Flex-Klasse wechselte zum Schuljahresbeginn 2015/16 von der Förderschule zur Gemeinschaftsschule. Die Schüler/innen werden sowohl von Lehrkräften der GLS als auch von Lehrkräften der Pestalozzischule betreut.

Es stehen 6 Klassenräume und 3 Fachräume (Musik, Kunst, PC-Raum) zur Verfügung. Zur Unterrichtung in Hauswirtschaft und Werken werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt

140 SchülerInnen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs betreut.

Mit der Maßnahme „KiM“ (Kind im Mittelpunkt) wurde im Schuljahr 2022/2023 begonnen. Aufgrund der schwerwiegend beeinträchtigten sozialen und emotionalen Entwicklung vieler Grundschüler*innen können diese nicht am Regelunterricht an den Grundschulen teilnehmen.

Gemeinsam mit dem Kreisschulamt wurde ein Konzept zur externen Beschulung dieser Schüler*innen durch das Förderzentrum erarbeitet.

Ziel des Förderzentrums ist es, diese Schüler*innen so zu beschulen und hierbei die Eltern verpflichtend miteinzubeziehen, dass die Kinder in ihre ursprüngliche Klasse der jeweiligen Grundschule integriert werden können.

Es handelt sich hier also um eine temporär-intensivpädagogische Maßnahme. Sie ist auf 6 Schüler*innen ausgerichtet. Die jeweiligen Kinder verbleiben so lange in der Eingangsphase bis eine Integration an ihrer Regelschule möglich ist, längstens jedoch 3 Jahre. Zur Zeit dieser Berichterstellung besuchten 6 Schüler*innen diese Maßnahme. Es besteht eine Warteliste, so dass frei werdende Plätze vollständig nachbesetzt werden.

Prognose

Für das kommende Schuljahr werden nach derzeitigem Stand 67 Schüler und Schülerinnen an der Pestalozzischule betreut.

c) Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Die Gemeinschaftsschule ist am 01.08.2009 am Standort Seminarweg 1 gestartet und nach Fertigstellung des Neubaus am Standort Vorstadt, Heinrich-Scheele-Str. 1, im April 2013 nach dorthin umgezogen. Der Erweiterungsbau wurde in 2015 fertiggestellt, so dass mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 vier weitere Klassenräume bezogen werden konnten.

Zurzeit werden **insgesamt** 638 SchülerInnen in 27 Klassen und 20 SchülerInnen in 1 Flexklasse unterrichtet. Zusätzlich werden 17 ukrainische Flüchtlingskinder der Jahrgangsstufen 5 bis 9 in einer gesonderten Lerngruppe beschult. Weitere 35 ukrainische Schüler und Schülerinnen sind in den Regelklassen voll integriert. Insgesamt stehen 29 Klassenräume zur Verfügung. Zusätzlich können zwei Fachräume (Musik, Kunst) als Klassenräume genutzt werden.

Die Gemeinschaftsschule ist bereits seit Herbst 2011 Standort für die kreisweite pädagogische Sondermaßnahme „Auszeit“, in der, initiiert durch die Untere Schulaufsicht, Jugendliche temporär Aufnahme finden und im Sinne der Schulpflicht beschult werden, die im Regelbetrieb und der Klassengemeinschaft aufgrund ihrer sehr individuellen Entwicklung und Problemstellung erhebliche Schwierigkeiten haben. Die „Auszeit“ erhielt zum Schuljahresbeginn 2015/16 die neue Bezeichnung **das Insight-Team**. Bislang blieben die Schüler*innen des Insight-Teams an ihren bisherigen Schulen gemeldet. Seit Herbst 2021 sind sie an der GLS gemeldet. Die Schülerzahl ist unbeständig. Zurzeit werden zusätzlich 5 Schüler*innen der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 durch das Insight-Team betreut.

Prognose

Die Schule rechnet mit 98 Neuanmeldungen für den nächsten 5. Jahrgang, so dass wieder mit einer Fünfüzigkeit der 5. Klassen gerechnet wird.

d) Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“

Zurzeit werden 818 SchülerInnen in 28 Klassen und 8 Kursen unterrichtet. Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase wurde zum Schuljahresbeginn 2022/2023 an der LG das Kabinettssystem eingeführt. Dies bedeutet, dass – abgesehen von den vier Schülerarbeitsräumen und den zwei Räumen für die Schulsozialarbeit – alle anderen Räume in Kabinette gemäß dem Lehrraumsystem umgewandelt worden sind. Es gibt 57 Lehrerkabinette. Das betrifft sowohl den Klassen- als auch den Fachraumtrakt (2 Physikräume, 3 Bioräume, 2 Chemieräume, 3 Kunsträume, 3 Musikräume, 1 Raum Darstellendes Spiel, 1 Sporttheorieraum, 2 EDV-Räume/informatik). Zudem verfügt die LG über 2 Räume für die Schulsozialarbeit, 1 Raum für die „Insulaner“ Schülerzeitung, 1 Raum Schülercafé, 1 Raum naturwissenschaftliche Sammlungen, 2 Sporthallen und 1 Fitnessraum).

Inzwischen teilen sich je nach Unterrichtsdeputat bis zu zwei Lehrkräfte ein Kabinett. Im Kabinettsystem kommen sowohl die Klassen als auch die KursteilnehmerInnen der Oberstufe sowie der Sekundarstufe I, die auf „Schienen“ unterrichtet werden zum Kabinett der jeweiligen Lehrkraft.

Bedingt durch die OAPVO (Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) wurde in der Oberstufe für die Fächer weitestgehend ein Kurssystem eingerichtet (s. Klassenstufe 11 und 13, S. 11).

Aktuell hat die LG eine Klasse mit 8 ukrainische Schüler*innen der Jahrgänge 5, 8, 9 und 10.

Das Buchungssystem „mrbs“ findet weiterhin Anwendung, um z. B. einen der beiden PC-Räume zu blocken oder Klassenarbeiten sowie Klausuren einzutragen.

Prognose

Nach aktuellem Planungsstand sind für das nächste Schuljahr keine wesentlichen Änderungen erkennbar.

Durch die Umstellung auf G9 hat die LG in diesem Schuljahr keinen 12. Jahrgang. Im nächsten Schuljahr wird es demzufolge keinen 13. Jahrgang geben. Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird die LG durch die dann „lückenlosen“ Jahrgänge erwartungsgemäß deutlich höhere Schülerzahlen haben.

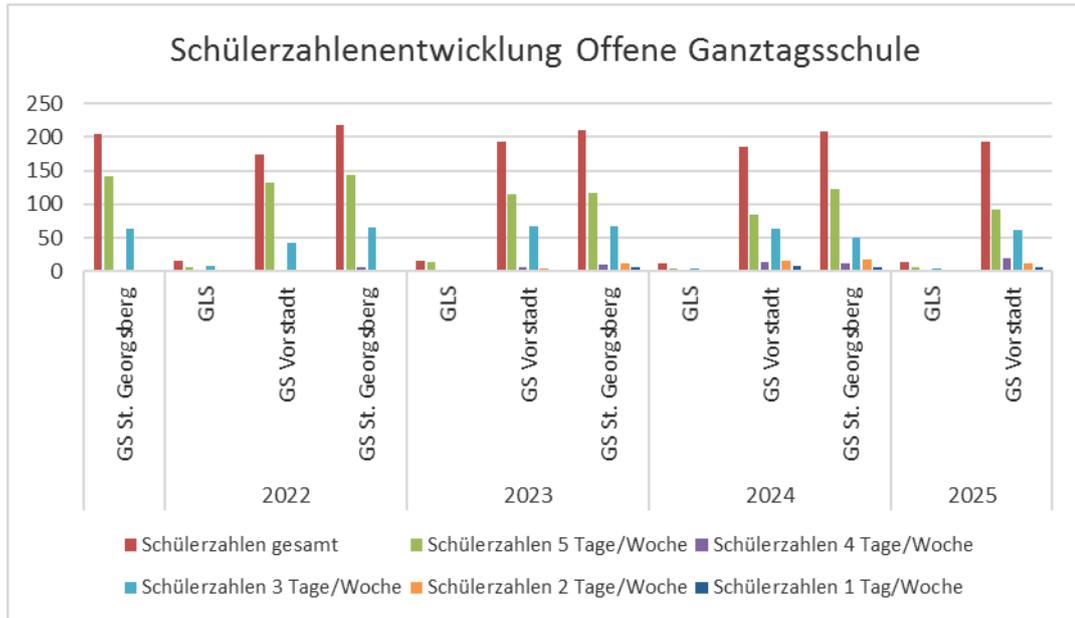
e) Offene Ganztagschule

Ab dem 01.02.2023 besteht durch Änderung der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg für die Einrichtung „Offene Ganztagschule“ und über die Erhebung von Benutzungsgebühren die Möglichkeit, die Früh-, Spät- und Kernbetreuung für 1, 2, 3, 4 oder 5 Tage/Woche zu buchen. Auch ist es jetzt möglich, die Früh- und Spätbetreuung unabhängig von der Kernbetreuung in Anspruch zu nehmen. Die Ferienbetreuung erfolgt jedoch wie bisher nur für die Teilnehmer*innen des Offenen Ganztagsangebotes und ist nicht einzeln buchbar.

Derzeitig ist der Sachstand der Offenen Ganztagschule wie folgt:

Gesamtzahlen

Kernbetreuung	5 Tage	222 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	33 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	116 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	29 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	15 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl:		415 Schülerinnen und Schüler



Frühbetreuung

5 Tage	19 Schülerinnen und Schüler
4 Tage	2 Schülerinnen und Schüler
3 Tage	7 Schülerinnen und Schüler
2 Tage	2 Schülerinnen und Schüler
1 Tag	4 Schüler*in

Gesamtzahl: 34 Schülerinnen und Schüler

Spätbetreuung

5 Tage	12 Schülerinnen und Schüler
4 Tage	4 Schülerinnen und Schüler
3 Tage	3 Schülerinnen und Schüler
2 Tage	6 Schülerinnen und Schüler
1 Tag	7 Schülerinnen und Schüler

Gesamtzahl: 32 Schülerinnen und Schüler

Die Anmeldung zur Mittagsverpflegung entfällt, da seit dem 01.08.2022 das

Personal	Hauptamtlich	43	
	davon 16 i-Stellen	3	
	davon Erzieher	6	
	davon Schulsozialarbeiter/innen	2	
	davon z. Zt. nicht besetzt	1	

	aufgrund von Elternzeit und Langzeiterkrankung		
	Arbeitsstunden insgesamt	985 h / Woche	
	davon für Schulsozialarbeit	40 h / Woche	
	davon reine Betreuungsstunden ohne Leitung, Schulsozialarbeit, Mensa- und Shuttleaufsicht	749 h / Woche	
	von den 826,5 h / Woche sind derzeit		
	unbesetzt		
	zus. geringfügig beschäftigt	2	
	FSJ-Kräfte	5	
	Praktikanten und Praktikantinnen	5	
	PiA	0	

Mittagessen über Kitafino von den Eltern direkt gebucht wird.

Kurse, AG's, Projekte und Kooperationen

Kurse:

- **PC-Kurs**
- **Tanzkurs**
- **Gartenwerkstatt**
- **KinderFit**
- **Lesekurs**
- **Pokemom-Tausch-Kurs**
- **Aktiv-Kids**
- **Tanz, Spiel & Bewegung**
- **Kreatives Gestalten**

Kooperationsvertrag mit dem RSV

- **Spiel, Sport, Spaß**
- **Fußball**
- **Sport RSV**

Nach Rücksprache mit dem Kreis und in Anlehnung an die Stadt Mölln wird ein erforderlicher Betreuungsschlüssel von 1:13 zugrunde gelegt. Die Betreuungsstunden errechnen sich exklusive der Stunden für Schulsozialarbeit, Shuttle-, Aufsichts- und Mensadienste und Leitung.

	notwendige Betreuungsstunden gem. Betreuungsschlüssel***	Ist-Betreuungsstunden
GS St. Georgsberg	***362,5 h	339 h/Woche
GS Vorstadt	***340,0 h	373 h/Woche
GLS	*** 22,5 h	37 h/Woche (es müssen 2 Betreuer*innen anwesend sein)

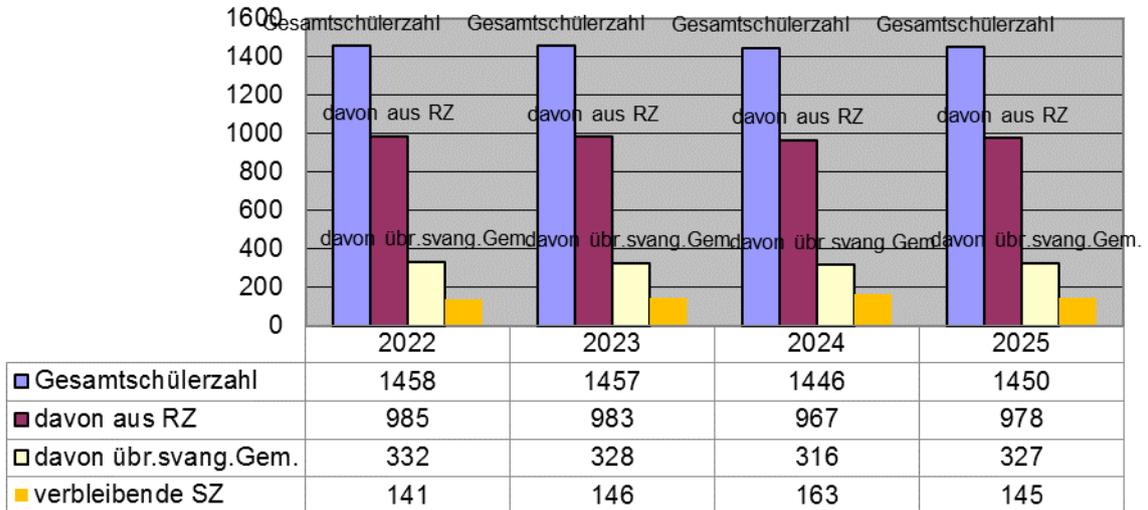
***Diese Berechnung kann nicht exakt durchgeführt werden, da es hier zu viele Variablen gibt:

Räumlichkeiten	
Ganze Räume	36
-davon in Doppelnutzung	15
½ Räume	8

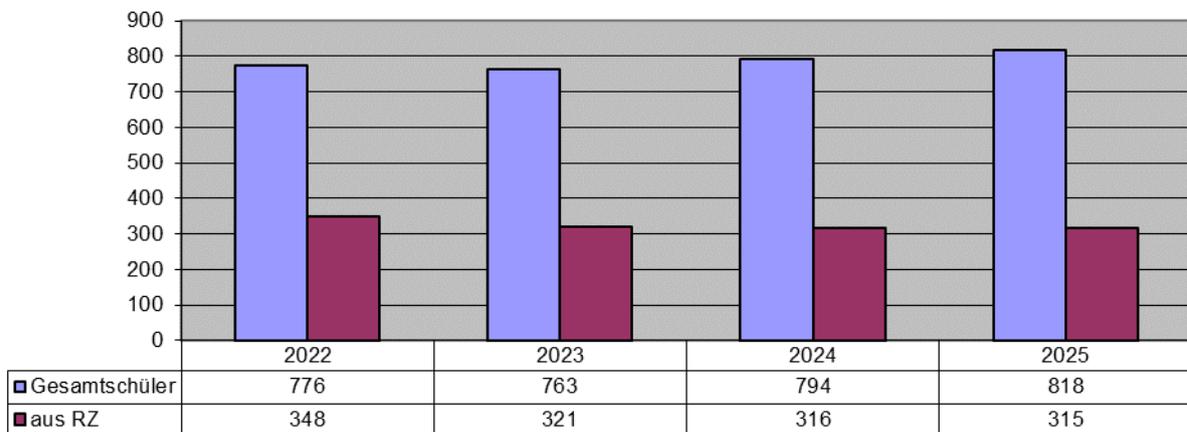
Seit 1.4.2022 sind zu den vorhandenen Räumlichkeiten die Räume des ehemaligen Stellwerks in der Riemannstraße dazugekommen. Ein weiterer Raum des Ratzeburger Sportvereins wurde angemietet. Zusätzlich wurde die Festwiese der Ratzeburger Schützengilde für das Freispiel mietfrei zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde auf dem Gelände der Riemannsportplatzanlage im Bereich „ehemalige Kopfballanlage“ Raum zum Spielen gewonnen. Dieser Bereich wurde eingezäunt und mit Reckstangen und einer Sandkiste ausgestattet.

3.2 Schülerzahlenentwicklung

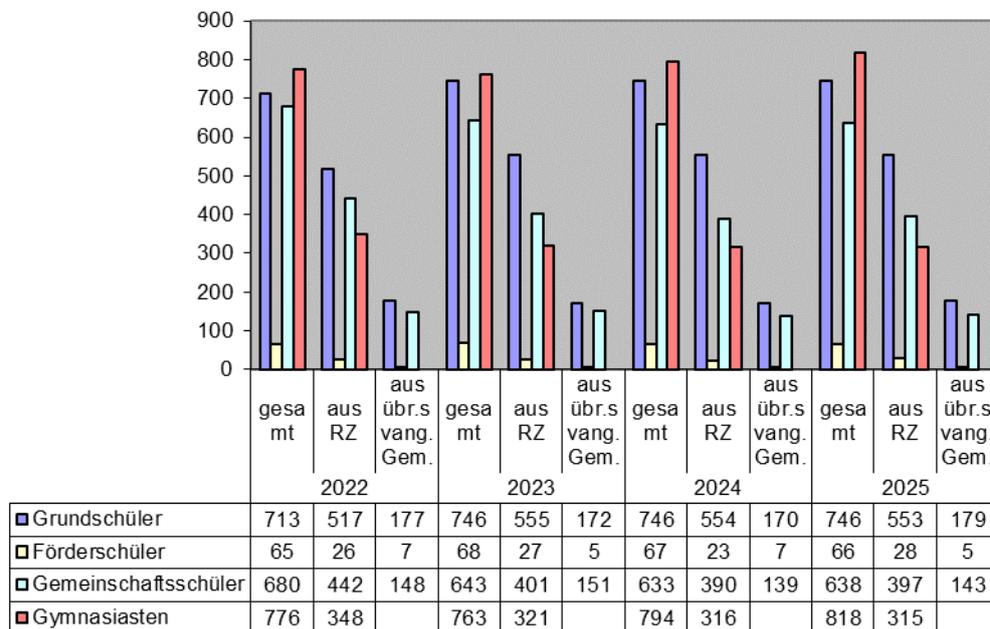
Entwicklung Gesamtschülerzahlen ohne Gymnasium



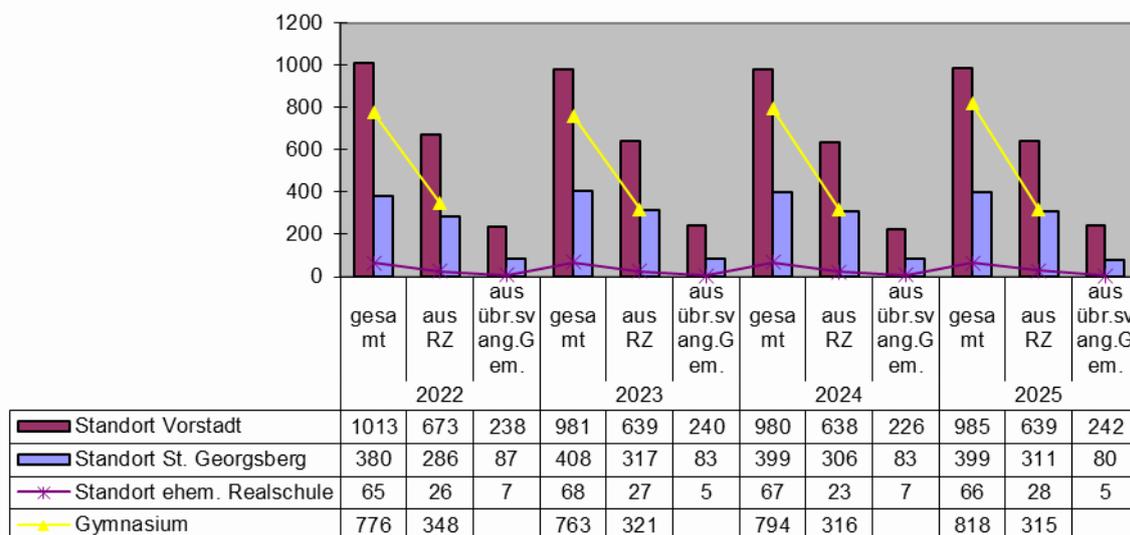
Schülerzahlen Gymnasium



Schülerzahlenentwicklung nach Schultypen



Schülerzahlenentwicklung nach Schulstandorten



Erläuterung: Standort Vorstadt umfasst ab 2013 die Schüler der Grundschule und der Gemeinschaftsschule. Seit Beginn dieses Schuljahres ist hier auch die Flexklasse untergebracht.
Standort ehem. Realschule umfasst ab 2013 die Schüler der Pestalozzischule.

4. Klassenfrequenzen

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	gesamt	Ukrainische Flüchtlingskinder
5. Klasse	25	26	29	26	23	-	129	2
6. Klasse	23	23	28	23	22	25	144	-
7. Klasse	22	21	20	21	-	-	84	-
8. Klasse	22	24	25	27	-	-	98	1
9. Klasse	23	24	23	24	25	-	119	3
10. Klasse	0	25	24	25	27	-	101	2
11. Klasse/E	E Bio 12	E Sprache 12	E Sport 26	E WiPo 19	-	-	79	-
12. Klasse	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Klasse/Q2	Q2 Bio 18	Q2 Sprache 11	Q2 Sport 21	Q2 WiPo 14	-	-	64	-

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f			gesamt
5. Klasse	12	21	24	23	23	-			113
6. Klasse	19	22	24	24	23	-			112
7. Klasse	17	19	20	19	-	-			75
8. Klasse	19	23	26	25	26	-			119
9. Klasse	22	22	25	26	25	-			120
10. Klasse	19	18	20	-	-	-			57
Flexklasse	8. Jg.=	7	9. Jg.=	13					20
Insight	7. Jg.=	0	8. Jg.=	4	9. Jg.=	1			5
DaZ-Lerngruppe Ukraine	5. Jg.=	5	6. Jg.=	7	7. Jg.=	2	8.Jg.=	2	17
	9. Jg. =	1							

Schulstandort St. Georgsberg:

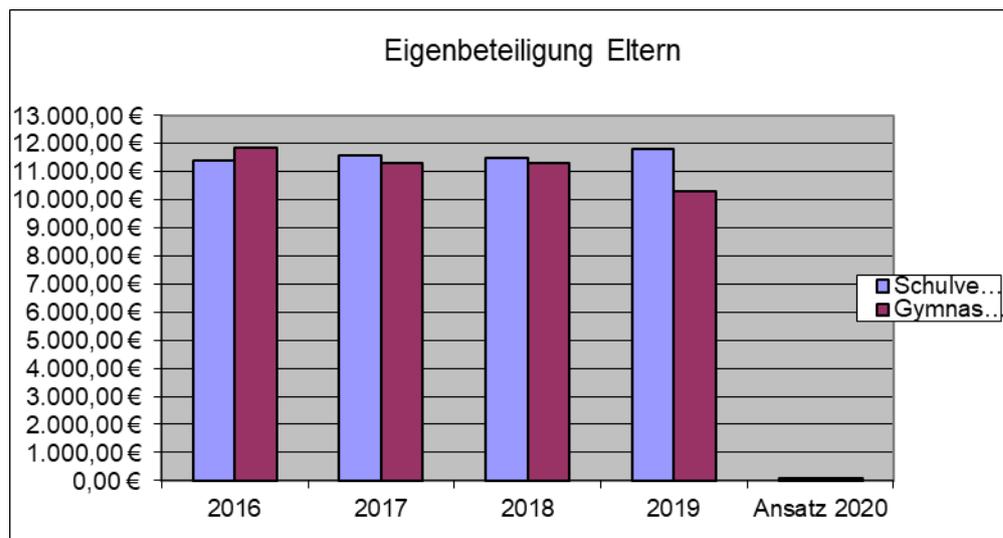
Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	21	19	21	20	19	100
2. Klasse	25	26	24	24	-	99
3. Klasse	21	22	19	20	-	82
4. Klasse	24	23	22	22	-	91
DaZ-Klasse insgesamt,	27					27
Davon ukrainische Flüchtlingskinder	33					33

Schulstandort Vorstadt:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	gesamt
1. Klasse	22	25	25	25	97
2. Klasse	23	22	23	23	91
3. Klasse	18	19	17	20	74
4. Klasse	21	22	21	21	85
Davon ukrainische Flüchtlingskinder	3				3

8. Schülerbeförderungskosten

Aufgrund der landesrechtlichen Vorschriften führte der Kreis seinerzeit ab dem 01.08.2011 die Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten wieder ein. Nunmehr wurde die Eigenbeteiligung durch Satzungsänderung zum Schuljahr 2019/2020 wieder abgeschafft. Ab dem Haushaltsjahr 2020 entfallen daher diese Einnahmen.



Der Kreis übernimmt weiterhin die Aufgaben der Abwicklungsleistungen. Der Verwaltungskostenanteil für die Träger der Schülerbeförderung lag ab dem Schuljahr 2015/16 bei jährlich 18,52 €. Aufgrund von Veränderungen im Schülerbeförderungsverfahren (Online Antragsverfahren) und der rückläufigen Fahrschülerzahlen erfolgte eine Kostenanpassung nach unten. Ab dem Schuljahr 2019/2020 beträgt der Verwaltungskostenanteil für die Schulträger 16,39 €.

5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt.

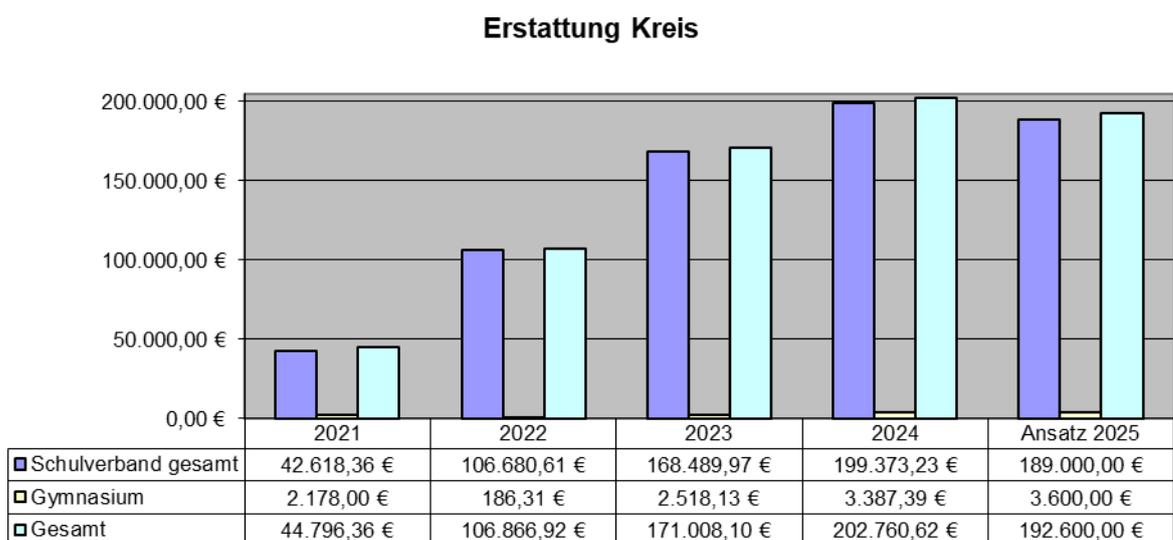
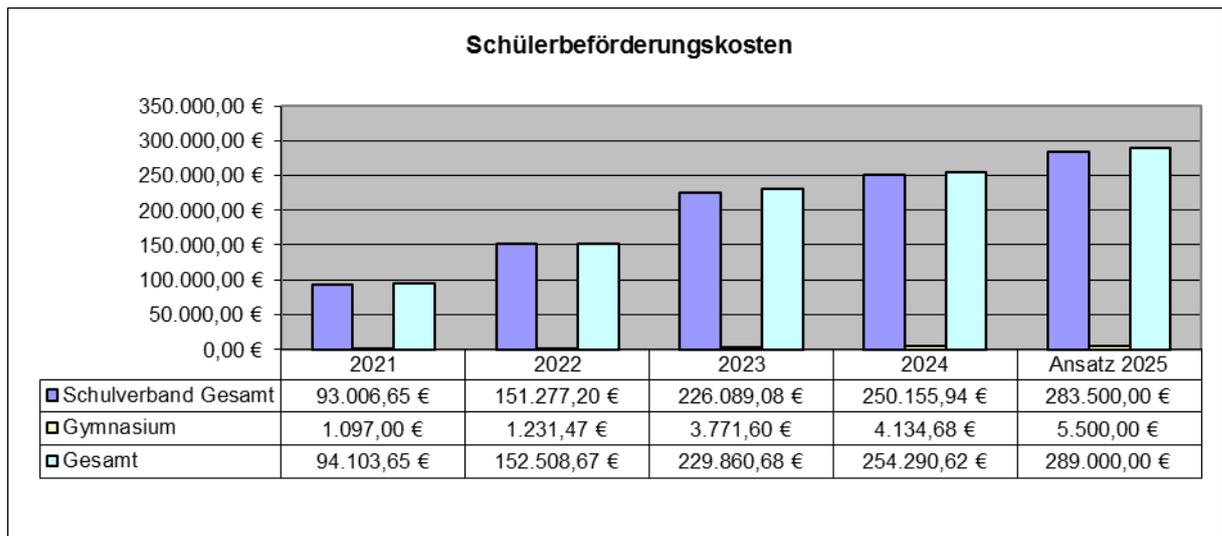
Da die Schülerbeförderungskosten nach Schuljahr abgerechnet werden, kommt es zu einer Kostenverschiebung im Vergleich zum Haushaltsjahr.

Die Kreise tragen nach dem Schulgesetz 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass bei dem Schulträger üblicherweise eine Drittelbelastung verbleibt.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 verzichtet der Kreis jedoch auf die Erhebung des gemeindlichen Schülerbeförderungsdrittels auf die Fahrkarten, um die Haushalte der Städte und Gemeinden finanziell zu entlasten. Es verbleibt aber die Aufteilung der Beförderungskosten im freigestellten Schülerverkehr mit angemieteten Fahrzeugen von Dritten. Diese Schülerbeförderung wird insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule in Anspruch genommen.

Prognose

Ab dem Schuljahr 2025/2026 übernimmt der Kreis Herzogtum Lauenburg die Organisation der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr mit angemieteten Fahrzeugen von und zur Pestalozzischule. Die Zuständigkeit für die Schülerbeförderungen im privaten Fahrzeug und von und zu den weiteren Schulen verbleibt bei dem jeweiligen Schulträger Stadt Ratzeburg bzw. Schulverband Ratzeburg.



5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat.
Es handelt sich hierbei um nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt



Die Schulen haben in den letzten Jahren den Schwimmunterricht intensiviert. Zurzeit gibt es 6 Fahrten/Woche an der LG, 5 Fahrten/Woche an der GLS und 2 Fahrten/Woche an der Grundschule.

9. Schülerwanderbewegungen

6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Die Anzahl der Ratzeburger SchülerInnen, die zum schulstatistischen Stichtag, 27.09.2024, auswärtige Schulen besuchten und die von der Stadt Ratzeburg zu entrichtenden Schulkostenbeiträge sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

<u>Grundschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugehörigkeit</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Sterley	SV Sterley	Grundschule	11	2.449,45	26.943,95	
Breitenfelde	Amt Breitenfelde	Grundschule	1	3.595,69	3.595,69	
Mölln	Stadt Mölln	Till-Eulenspiegel-Schule	1	3.012,94	3.012,94	

	SV Kappeln	Gorch-Fock-Schule - Heimunterbringung-	1	3.432,32	3.432,32	
Berkenthin	Amt Berkenthin	Grund- u.GemS Stecknitz	4	2.102,61	8.410,44	
Wahlstedt	Stadt Wahlstedt	Helen-Keller-Schule	1	2.871,48	2.871,48	
Gesamt:			19		48.266,82	

<u>Gem.schule</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugeh.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
	Lübeck	Stadt Lübeck	Verschiedene GMS	3	2.853,64	8.560,92	
	Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	48	2.102,61	100.925,28	
	Burg	Amt Burg-St. Michaelisd onn	GMS	1	2.312,76	2.312,76	
	Mölln		GMS	14	2.742,70	38.397,80	
	Sandesneben	Amt Sandesneben- Nusse	GMS	2	2.003,34	4.006,68	
	Büchen	Amt Büchen		1	1.948,81	1.948,81	
	Kappeln	SV Kappeln	Gorch-Fock- Schule	1	2.856,34	2.856,34	Heim
Gesamt:				70		159.008,59	

<u>Gymnasium</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
	Mölln		Marion-Dönhoff- Gymnasium	30	2.915,92	87.477,60	
	Lübeck	Stadt Lübeck	Verschiedene Gym	6	2.136,35	12.818,10	
Gesamt:				36		100.295,70	

<u>Förderschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Mölln	Stadt Mölln	Astrid-Lindgren-Schule f.	2	2.743,40	5.486,80	
Mölln	Stadt Mölln	Durch Astrid-Lindgren-Schule betreute S u S an Regelschulen	4	2.268,40	9.073,60	
Gesamt:			2 bzw. 6		14.560,40	

Ferner sind für den Besuch weiterer Schularten Erstattungen an das Land Schleswig-Holstein zu leisten:

		SKB in €	Anzahl Schüler/innen	SKB in € gesamt:
Freie Waldorfschule HL	GS: Kl 1-4	1.118,00	2	2.236,00
	GemS: Kl 5-13	985,00	6	5.910,00
Freie Schule Mölln	Grundschule	1.118,00	9	10.062,00
	GMS	985,00	15	14.775,00
Infinitia e. V. Demokratische Schule	Grundschule	1.118,00	-	
	GMS	985,00	2	1.970,00
Montessori Schule Gudow	GS	1.118,00	2	2.236,00
Freie Schule Ratzeburg	Grundschule	1.118,00	3	3.354,00
	GMS	985,00	11	10.835,00
Haus Arild	FöZ	1.548,00	1	1.548,00
Inklusionszuschlag Förderschwerpunkte ohne G		1.093,00	1	1.093,00
Gesamt:			52	54.019,00

6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

Die Anzahl der auswärtigen SchülerInnen, die zum jeweiligen schulstatistischen Stichtag Ratzeburger Schulen besuchten, sind der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen.

HJ	2022			2023			2024		
	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen
LG	431	2.555,07	1.101.235,17	433	2.480,65	1.074.121,45	458	2.889,28	1.323.290,24
davon svang. G.	211			225			217		
GS	20	2.625,09	52.501,80	17	2.706,95	46.018,15	11	3.284,86	36.133,46
GLS	80	2.570,11	205.608,80	98	2.827,05	277.050,90	91	3.124,85	284.361,35
Pestalozzi schule	35	1.713,09	59.958,15	35	1.883,34	65.916,90	31	2.283,18	70.778,58
I- Schüler/in nen der Pestalozzi schule	61	1.313,09	80.098,49	63	1.408,34	88.725,42	58	1.808,18	104.874,44
n SV gesamt:			398.167,24			398.167,24			496.147,83

